

## Welche Optionen haben Sie nun?

Das Wichtigste vorweg, Ihr Qualitätsmakler begleitet Sie nun schon mindestens seit der ersten Beratung zu Ihrer Wohngebäudeversicherung. In diesem Zuge haben Sie zusammen die umfangreiche Absicherung bei germanBroker.net abgeschlossen. Daher möchten wir Sie darum bitten, in jedem Fall nicht auf die detaillierte Beratung durch Ihren Versicherungsmakler zu verzichten und von der gesammelten Erfahrung zu profitieren. Zusammen können Sie überprüfen, ob sich für Sie relevante Änderungen in der vergangenen Zeit ergeben haben oder weitere Leistungsbausteine integriert werden sollen.

## Welche Rücklagen sind für das Eigenheim sinnvoll?

Eigentümerinnen und Eigentümer einer eigenen Immobilie sind immer wieder mit steigenden Kosten für die Instandhaltung konfrontiert. Wie hoch die Rücklagen für das Wohngebäude sein sollten, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die zweite Berechnungsverordnung des Wohnungsbaugesetzes (WoBauG) empfiehlt als Faustformel eine einfache Herangehensweise, die sich nach dem Alter der Immobilie richtet.

Empfehlung für Rücklagen gemäß WoBauG

Alter bei Neubau	Rücklage pro Quadratmeter pro Jahr
Bis 21 Jahre	7,10 €
22 bis 31 Jahre	9,00 €
Ab 32 Jahre	11,50 €

Eine Familie wohnt seit 3 Jahren in einem 23 Jahre alten Haus. Bei ihrer Wohnfläche von 130 qm empfiehlt es sich jährlich Rücklagen in Höhe von 1.170 € für Reparaturen aufzubauen, die Ihnen permanent zur freien Verfügung stehen.

## Einschluss einer Selbstbeteiligung

Schäden am Gebäude können die finanziellen Mittel schnell übersteigen. Insbesondere bei existenzbedrohenden Schäden z. B. aufgrund von Starkregenereignissen oder einem Brand ist es wesentlich, auf eine Wohngebäudeversicherung vertrauen zu können.

Im Jahr 2022 lag die durchschnittliche Schadenhöhe in der Wohngebäudeversicherung für eine beispielhaften Versicherer bei:

- 5.236 € für Elementarschäden
- 10.786 € für Feuerschäden
- 3.636 € für Leitungswasserschäden
- Und 1.572 € für Sturm/ Hagelschäden

Vergleicht man also die hohen Kosten der Schäden mit den Beiträgen für die Wohngebäudeversicherung sieht man schnell, dass sich der Schutz lohnt. Um den Beitrag zu senken, können Sie eine **Selbstbeteiligung** vereinbaren. Denn meistens können kleine Schäden im Rahmen der eigenen Rücklagen selbst gezahlt werden.

Beim Einschluss einer Selbstbeteiligung können Sie je nach Höhe der gewählten Selbstbeteiligung und Art des Vertrags zwischen 5 % und 30 % des Beitrags sparen. Gerne helfen wir oder Ihr Makler an dieser Stelle weiter.

**Übrigens:** Die Selbstbeteiligung gilt nur für den Grundschutz (Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel). Haben Sie den Elementarschutz oder andere Bausteine in Ihrem Versicherungsschutz eingeschlossen, fällt hier im Schadensfall nur die vertraglich vereinbarte Selbstbeteiligung für diesen vereinbarten Baustein an. Der Selbstbehalt hilft nicht nur, die direkten Kosten Ihrer Versicherung zu senken, er trägt auch dazu bei, die Beiträge langfristig zu stabilisieren. So profitieren Sie und die gesamte Versicherungsgemeinschaft davon.